



# Leitlinien GEG-Exkursionen

---

Das Angebot an Exkursionen ist neben den Vorträgen und der Herausgabe verschiedener Publikationen die dritte Säule der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft.

Das kennzeichnende Merkmal geographischen Denkens und Arbeitens ist der Raumbezug: Theorien und Erkenntnisse aus der Forschung lassen sich am besten am Ort des Geschehens nachvollziehen und diskutieren. Dies ist denn auch der wesentliche Sinn der geographischen Exkursionen im Allgemeinen.

Im Unterschied zu den Exkursionen, die vom Departement Umweltwissenschaften ausschliesslich für Studierende durchgeführt werden, organisiert die GEG - als Bindeglied und Austauschplattform zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit - ihre Exkursionen vorrangig für ihre Mitglieder, aber auch für interessierte Nicht-Mitglieder und Studierende.

Dabei werden laufende Forschungsarbeiten der Umweltwissenschaften nach aussen getragen und aktuelle im Interesse der Öffentlichkeit stehende Themen von Fachleuten vermittelt und erlebbar gemacht. Immer im Fokus bleiben die zugrundeliegenden, naturräumlichen Zusammenhänge.